

## **„Fankult.ruhr“ macht Fußball-Fieber im Ruhrgebiet multimedial erlebbar**

ESSEN, 22.08.2014. Fußball ist mit dem Ruhrgebiet so eng verbunden wie die rote Gewürzsauce mit der Currywurst: Die neue Aktion „Fankult.ruhr“ der Onlineportale der Zeitungstitel der FUNKE MEDIENGRUPPE WAZ.DE, NRZ.DE, WP.DE und WR.DE machen das Fußballfieber im Revier multimedial erlebbar. Pünktlich zum Start der 1. Bundesliga gewährt das Multimedia-Projekt 360-Grad-Ansichten im Stadion, und eindringliche Videoporträts lassen tief ins Fanherz der Anhänger großer und kleiner Traditionsvereine blicken. Verschiedene Beiträge können auf der interaktiven Website [www.fankult.ruhr](http://www.fankult.ruhr) per Klick auf eine stilechte, digitale Fan-Kutte mit Aufnähern der verschiedenen Klubs abgerufen werden.

„Gespielt“ wird auf allen Kanälen: Die Macher – Jungredakteure Sinan Sat und Peter Sieben – haben die Fußballkultur in der Region in Texte, Grafiken, Videos und Audioslides gefasst. Zu lesen, zu sehen und zu hören gibt es Stücke zu den Klubs Borussia Dortmund, FC Schalke 04, VfL Bochum, Rot-Weiss Essen, MSV Duisburg und Rot-Weiß Oberhausen. Hier kommen „echte Typen“ zu Wort, die sich nach dem Duschen nur mit Handtüchern in Vereinsfarbe abtrocknen. Die Aktion zeigt aber auch die Vielfalt im Revier und porträtiert ein Vorstandsmitglied eines schwul-lesbischen Fanclubs des MSV Duisburg.

„Das Multimedia-Projekt ist lesernah und emotionsgeladen“, sagt Sinan Sat über die Idee des Vorhabens. Der intensive Blick auf das für das Ruhrgebiet identitätsstiftende Ereignis Fußball erfüllt beide Kriterien. „Unsere Region ist fußballverrückt wie kaum eine zweite in Europa mit vielen tollen und vor allem besonderen Fans. Und wir erzählen ihre Geschichten. Mit allen Mitteln, die uns multimedial zur Verfügung stehen“, sagt Thomas Kloß, Online-Chefredakteur und Leiter des Content Desk in Essen.

Die FUNKE MEDIENGRUPPE ist auf dem Weg, das beste Medienhaus in Deutschland zu werden. Der Fokus liegt auf zwei Geschäftsfeldern: Regionalmedien sowie Frauen- und Programmzeitschriften. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.000 „Medienmacher“ arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter „Berliner Morgenpost“, „Braunschweiger Zeitung“, „Hamburger Abendblatt“, „Westdeutsche Allgemeine Zeitung“ und „Thüringer Allgemeine“. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie „Hörzu“, „Gong“, „TV Digital“, „die aktuelle“, „Frau im Spiegel“ oder „Bild der Frau“. Hinzu kommen zahlreiche Tier-, Rätsel-, Spezialzeitschriften und Lebensart-Magazine. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert („Kronen Zeitung“, „Kurier“).